Anlage 12.6

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Innere Medizin und Infektiologie

Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete |
| 1. Immunologie |
| 1. Humangenetik |
| 1. Nuklearmedizin |
| 1. Strahlenschutz |
| 1. Transplantationsnachsorge |
| 1. Densitometrie |
| 1. Interventionelle Techniken und Angiographien |
| 1. Psychosomatische Medizin |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung |
| 1. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung |
| 1. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| 1. Palliativmedizin |
| 1. Geriatrie |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns |
| 1. Schmerztherapie |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen, sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie |
| 1. Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern:  * Angiologie * Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, inklusive Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen und Diabetikerbehandlungen * Gastroenterologie und Hepatologie * Hämatologie - internistische Onkologie * Infektiologie * Intensivmedizin * Kardiologie * Nephrologie * Pneumologie * Rheumatologie |
| 1. Klinische Pharmakologie |
| 1. Fachspezifische Geriatrie |
| 1. Fachspezifische Palliativmedizin |
| 1. Fachspezifische psychosomatische Medizin |
| 1. Internistisch präoperative Beurteilung |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und-behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests |
| 1. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung |
| 1. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung |
| 1. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung, sowie Beratung und Schulung |
| 1. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen |
| 1. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie |  |
| 1. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern:  * Angiologie * Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen-und Diabetikerbehandlungen * Gastroenterologie und Hepatologie * Hämatologie – internistische Onkologie * Infektiologie * Intensivmedizin * Kardiologie * Nephrologie * Pneumologie * Rheumatologie |  |
| 1. Klinische Pharmakologie |  |
| 1. Fachspezifische Geriatrie |  |
| 1. Fachspezifische Palliativmedizin |  |
| 1. Fachspezifische psychosomatische Medizin |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie |  |
| 1. Fachspezifische Laboruntersuchungen |  |
| 1. Internistisch präoperative Beurteilung |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests |  |
| 1. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung |  |
| 1. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen |  |
| 1. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde |  |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |  |
| 1. EKG | 150 |
| 1. LZ-RR | 20 |
| 1. Abdomensonographie einschl. Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane | 150 |
| 1. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung | 50 |
| 1. Echokardiographie | 30 |
| 1. Spirometrie | 20 |
| 1. Ergometrie | 20 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung | 50 |
| 1. Durchführung von Punktionen, z. B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktion und Katheterisierung | 30 |

Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Biochemie, Pathologie, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Therapie, Prävention von einheimischen und importierten Infektionskrankheiten |
| 1. Infektionsepidemiologie inkl. Resistenzentwicklung von Erregern gegen Antiinfektiva, mit ökonomischen, umwelthygienischen und sozialmedizinischen Aspekten |
| 1. Interpretation immunologischer Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Infektiologie |
| 1. Prävention, Management und Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und -patienten |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen |
| 1. Klinische Mikrobiologie von Viren, Prionen, Bakterien, Pilzen und Parasiten |
| 1. Durchführung und Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien |
| 1. Antiinfektive Therapie von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger |
| 1. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplikationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen |
| 1. Behandlung von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in |
| 1. Krankenhaushygiene |
| 1. Rechtliche Bestimmungen einschließlich des Meldewesens bei Infektionskrankheiten |
| 1. Besonderheiten von Infektionen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Biochemie, Pathologie, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Therapie, Prävention von einheimischen und importierten Infektionskrankheiten |
| 1. Infektionsepidemiologie inkl. Resistenzentwicklung von Erregern gegen Antiinfektiva mit ökonomischen, umwelthygienischen und sozialmedizinischen Aspekten |
| 1. Interpretation immunologischer Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Infektiologie |
| 1. Prävention, Management und Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und -patienten |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese |
| 1. Prävention, Management und Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen |
| 1. Klinische Mikrobiologie von Viren, Prionen, Bakterien, Pilzen und Parasiten |
| 1. Durchführung und Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien |
| 1. Antiinfektive Therapie von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger |
| 1. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplikationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen |
| 1. Behandlung von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in |
| 1. Tropen- und Reiseberatung inkl. Tauglichkeitsuntersuchungen und spezifischer Prophylaxe |
| 1. Besonderheiten von Infektionen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Behandlung von HIV und AIDS | 10 |
| 1. Behandlung der Tuberkulose | 25 |
| 1. Behandlung von Hepatitis B und C | 50 |
| 1. Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und –patienten | 30 |
| 1. Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen |  |
| 1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen |  |
| 1. Interdisziplinäre Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen |  |
| 1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese | 10 |
| 1. Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten (inkl. Neutropenie, Transplantation, Immunglobulinmangel) und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen |  |
| 1. Durchführung und fachspezifische Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien | 30 |
| 1. Durchführung und Dokumentation von antiinfektiven Therapien von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger | 100 |
| 1. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplikationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen |  |
| 1. Diagnostik und Therapie von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in |  |
| 1. Tropen- und Reiseberatung inkl. Tauglichkeitsuntersuchungen und spezifischer Prophylaxe |  |